



miteinander

Zeitung der Pfarre St. Peter am Hart

Nr. 1/ 2010



Fest der Auferstehung

Wie kann man zum Glauben an die Auferstehung kommen? Wie wird Ostern für uns erfahrbar? Wichtig ist, dass wir auf der Suche bleiben, sagt Pfarrer Lakomy im Osterkommentar.

Seite 2

70 Jahre Organistin

Seit nicht ganz 70 Jahren spielt Brunhilde Auzinger Orgel. Die 87-jährige Reikersdorferin, die 1990 nach St. Peter kam, ist nach wie vor fast jeden Sonntag in der Pfarrkirche aktiv.

Seite 4

Trentiner Chor zu Gast

Am Sonntag, dem 25. April, gastiert der „Coro Alpino Trentino“ in der Pfarrkirche St. Peter. Der berühmte Chor präsentiert typische Volksmusik aus den norditalienischen Alpen.

Seite 7



Liebe
Pfarrangehörige,

das Bild auf der Titelseite „Auferstehung Christi“ von Giotto di Bondone erinnert uns an eine Geschichte,

die uns der Evangelist Johannes erzählt: Maria von Magdala, gefangen in ihrer Trauer, kommt früh morgens zum Grab, sie läuft zu den Jüngern, dann kommt sie wieder, sie wendet sich zweimal um im Gespräch mit Jesus. Sie sieht Engel sitzen, erkennt dabei aber nicht das Ungewöhnliche, auch Jesus verwechselt sie mit dem Gärtner. Sie fragt ihn nach dem Leichnam und sie erkennt in ihm erst dann den Auferstandenen, als er sie mit Namen anspricht. Jetzt kann sie es begreifen: Jesus ist von den Toten auferstanden, er lebt, er ist der Herr!

Dem Evangelisten geht es um die Frage: Wie kann man zum Glauben an die Auferstehung kommen? Wie wird Ostern erfahrbar? Diese Fragen bleiben aktuell. Heutzutage wissen viele Menschen nicht, was an Ostern gefeiert wird.

Am Ostersonntag werden auch wir der Osterbotschaft gegenüber stehen. Wie wird für uns Ostern greifbar? Wie gewinnen wir den Osterglauben, wie vertiefen wir ihn? Es sind verschiedene Zugänge möglich. Manche hören die Worte und werden innerlich erfasst. Andere vollziehen die Zeichen und Riten der österlichen Gottesdienste und spüren in ihnen das Gewaltige der Osterereignisse. Wieder andere brauchen den Diskurs, das miteinander Ringen um die Deutung der Schrift. Manche sind lange Zeit Suchende und Zweifelnde. Andere sind herzlich und unbefangenen Glaubende und Vertrauende. All das darf sein. Wichtig ist, dass wir auf der Suche bleiben. Auf der Suche nach österlichen Spuren in uns und um uns. Dass wir die Augen offen halten für die unerwarteten Zeichen Gottes und unsere Ohren und unser Herz für die Stimme, die uns beim Namen nennt.

Euer Pfarrer Severin

Ostern - das älteste und wichtigste

Palmsonntag

Mit dem **Palmsonntag** beginnt die Heilige Woche, die Karwoche. Kara, das hieß im Althochdeutschen Klage, Trauer – und davon ist diese Woche geprägt. Sie beginnt mit der Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem die Menschen ihm noch zujubelten.



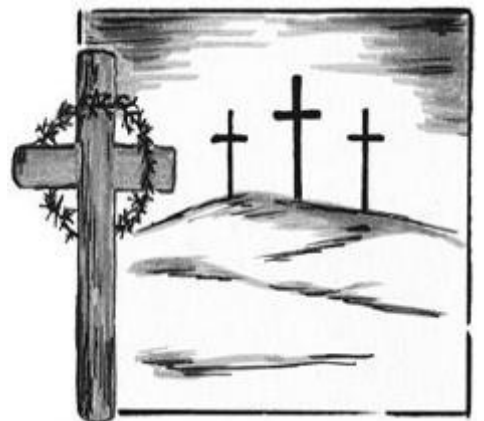
Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag** denken wir an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern, bei dem er die Worte sagte, die wir in

unseren Eucharistiefeiern wiederholen. Gründonnerstag, das hat nichts mit der Farbe zu tun, sondern kommt von greinen, weinen. Gemeint waren die Büsser, die zu Beginn der Fastenzeit aus der Kirche vertrieben wurden und nicht an der Eucharistiefeier, sondern nur am Wortgottesdienst teilnehmen durften. Am Gründonnerstag wurden sie wieder aufgenommen. Heute ist er geprägt von der Feier des letzten Abendmahls Jesu, der Eucharistie. In vielen Kirchen erinnert man sich an diesem Abend auch daran, dass Jesus an diesem letzten Abend seinen Jüngern wie ein Sklave die Füße wusch.

Karfreitag

Der **Karfreitag**, die Erinnerung an den Kreuzestod Jesu, wurde lange Zeit in der Kirche nicht mit Gottesdiensten begangen. Es wurde gefastet. In der Jerusalemer Gemeinde bildete sich ab dem vierten Jahrhundert dann die Tradition heraus, in einer Prozession an Jesu Kreuzweg und seinen Tod zu erinnern. Daran schloss sich allmählich ein Gottesdienst an.



Pfarrer Severin, der Pfarrgemeinderat und die Redaktion von „miteinander“ wünschen allen Menschen in unserer Pfarre ein tiefes Erleben der Karwoche, ein gesegnetes Osterfest und die Freude an der Auferstehung Jesu.

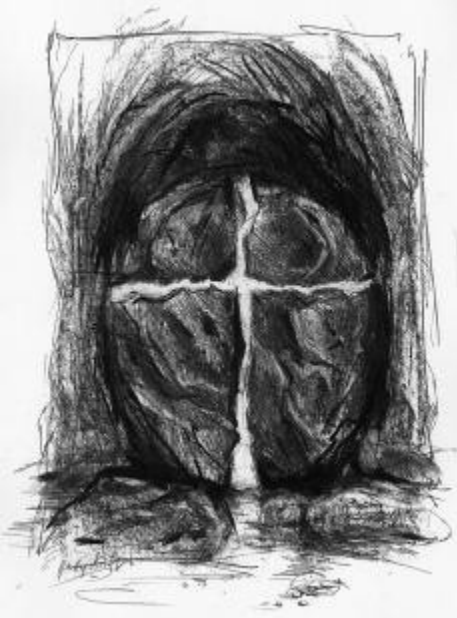


Fest der Christen

Ostern - Jesu Auferstehung

Dann ist es endlich so weit: wir dürfen **Ostern** feiern, den Mittelpunkt, das wichtigste christliche Fest. Das Wichtigste? Ist das nicht Weihnachten? Bei uns hier ist das so: Weihnachten stellt alles in den Schatten – und Ostern läuft hinterher.

Doch die Reihenfolge ist falsch: ohne Ostern, ohne Jesu Auferstehung hätten wir überhaupt keinen Grund, Weihnachten zu feiern. Ostern ist das älteste Fest, vermutlich das erste, das die Christen im Ablauf eines Jahres überhaupt gefeiert haben. Zuerst war jeder Sonntag Ostern, an jedem Sonntag wurde die



Auferweckung Jesu gefeiert – und dann entstand die jährliche Osterfeier. Seit dem Konzil von Nicäa 325 einigten sich dann die meisten Kirchen auf einen Termin: Immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang: das war das Datum für das Osterfest. Ostern war lange Zeit der einzige Tauftermin im Jahr. Hier begann das neue Leben. Die zu Ostern Getauften trugen eine ganze Woche lang ihre weißen Taufgewänder, die sie erst am ersten Sonntag danach wieder ablegten – deshalb also der **Weißer Sonntag**, an dem viele Gemeinden die Erstkommunion der Kinder feiern.

Quelle: Image 1/10

Für „miteinander“ stimmen !

Die Diözese Linz veranstaltet in Kooperation mit der Kirchenzeitung die Wahl zum beliebtesten Pfarrblatt Oberösterreichs. Wenn Ihnen die Pfarrzeitung der Pfarre St. Peter gefällt, dann geben Sie bitte für „miteinander“ Ihre Stimme ab. Die Stimmen zählen im Verhältnis zur Zahl der Katholikinnen und Katholiken der Pfarre.

Stimmkarte liegt „miteinander“ bei

Die Stimmkarte wurde von der Diözese mit den Kirchenbeitragsaussendungen 2010 mitgeschickt. Sollten Sie die Stimmkarte übersehen haben, ist das kein Problem: In dieser Ausgabe von „miteinander“ liegt auch eine Stimmkarte bei. Die Stimmkarte kann ohne Aufkleben von Porto

1893 – Neuer Pfarrer für St. Peter

„Am 12. Oct. 1893 bekam die Gemeinde St. Peter ihren neuen Herrn Pfarrer, namens Josef Ritzberger. Herr Ritzberger war früher Pfarrer in Burgkirchen.

Am Tage des Empfanges fuhren dem Hochw. Herrn Pfarrer Frau Baronin Flora v. Handel, Herr Hofbauer, Gemeindevorstand u. Herr Schlossverwalter Kettlgruber bis zur Grenze der beiden Pfarreien entgegen. Unterdessen versammelten sich im Orte St. Peter die löbliche Gemeindevertretung, der Ortsschulrath, die Schuljugend und viele andre Pfarrkinder. Auch erschienen zum Empfange des Herrn Pfarrer die Baronessen v. Handel. Nachdem der Herr Pfarrer die Anwesenden begrüßt hatte bewegte sich der Zug in die Pfarrkirche, woselbst Herr Pfarrer Ritzberger eine Ansprache an die versammelten Pfarrkinder hielt. Damit hatte die Feier ihren Abschluss gefunden.

Installation: Einige Tage nach dem Empfange des Herrn Pfarrers wurde auch dessen Installation feierlich begangen. Es war am 28. X. 1893. Zu diesem Behufe versammelten sich die Schulkinder im Schulhause, von wo aus sich die Kinderschar in den Pfarrhof hinunter bewegte. Von dem Pfarrhofe aus erfolgte der feierliche Einzug in die Kirche. An dem Festzuge nahmen theil: Frau Baronin Flora v. Handel samt Baronessen, die löbl. Gemeindevertretung, der Ortsschulrath u. die bereits erwähnten Schulkinder. Der Zug bewegte sich durch den dörflich geschmückten Ort in die festlich geschmückte Kirche. Dortselbst wurde die Installation vorgenommen. Der musikalische Theil wurde vom Herrn Schulleiter A. Peterlechner aufs trefflichste geleitet. Ferners wirkten Herr Schulleiter Fr. Schmidhuber u. dessen Frl. Tochter, sowie einige andern Herrn auf des Kräftigste mit. Nach Beendigung des kirchlichen Ritus versammelten sich die zahlreich erschienen Hw. Herrn Pfarrer, sowie die Behwirtschafft im Pfarrhause zu einer fröhlichen Tafel.“

(Diesen Text hat Konsulent Karl Glaser in der Schulchronik der Volksschule St. Peter am Hart gefunden)

mit der Post verschickt werden. Das Porto zahlt der Empfänger, Einsendeschluss ist der 30. April 2010.

Sie können die ausgefüllten Stimmkarten aber auch bei Ihrem Austräger von „miteinander“ abgeben. Ebenso werden wir beim Eingang zur Kirche eine Sammelbox aufstellen. Wir werden dann alle Karten gesammelt rechtzeitig nach Linz schicken.

Für uns wäre es eine große Freude und auch eine echte Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Sie haben dazu den Vorteil, dass Sie schöne Preise gewinnen können. Hauptpreis ist ein verlängertes Wochenende für zwei Personen in einem Kneipp-Traditionshaus der Marienschwestern (drei Nächte mit Kneipp-Vollpension und Wohlfühlbehandlungen).



Brunhilde Auzinger – seit fast 70 Jahren Organistin

Beinahe jeden Sonntag spielt Brunhilde Auzinger in der Pfarrkirche St. Peter die Orgel. Das Besondere daran: Brunhilde Auzinger ist bereits 87 Jahre alt und damit wohl eine der ältesten aktiven Organistinnen Österreichs, wenn nicht gar der ganzen Welt. 1942 hat sie zum ersten Mal Orgel gespielt. Der Braunauer Kaplan Franz Hofstätter hat erfahren, dass Auzinger Klavierspielen kann und sie deshalb gebeten in der Stadtpfarrkir-

che und in der Spitalskirche auszu-
helfen. 1958 ging Brunhilde Auzinger als Pfarrersköchin nach Schwand. 32 Jahre lang half sie auch dort regelmäßig als Organistin aus. 1990 kam sie nach St. Peter. Als damals der St. Peterer Organist Direktor Kroupa krank war, bat sie der damalige Pfarrer Michael Krümmner ihn zu vertreten.

„Viele fragen, ob ich nicht endlich aufhören möchte, aber ich mache das

so gerne. Warum soll ich das Letzte, das mir Freude macht, auch noch aufgeben. Und es hat sich ja bis jetzt noch kein Nachfolger gefunden. Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei Josef Ginzinger, Felix Straßhofer und Josef Himmelsbach, die mich immer zur Kirche bringen“, sagt die noch immer sehr rüstige Reikersdorferin.

Auzinger stammt aus einer musikalischen Familie. „Wir waren elf Kinder. Und wir durften alle ein Musikinstrument lernen, obwohl das für meine Eltern nicht immer leicht war. Mein Papa war ein ausgezeichnete Zitherspieler. In seiner Pension ist er in den Ferien in die Kurorte gefahren und hat dort die Gäste unterhalten. Mein ältester Bruder war der Begabteste von uns allen, der hatte ein absolutes Gehör. Er ist aber leider in Stalingrad gefallen. Ein anderer Bruder ist in Simbach Organist.“

Besonders gerne gab Auzinger auch Flötenunterricht, viele Kinder haben dann beim Musikverein weitergespielt. „Das geht aber jetzt leider nicht mehr, da ich nicht mehr gut höre. Das geht mir sehr ab, weil da immer auch Kinder bei mir im Haus waren.“



Mit dem Radl auf Pilgerreise

Jahr für Jahr pilgern Menschen aus unserer Pfarre im Mai zum Wallfahrtsort Maria Schmolln, um dort, vor dem Gnadenbild der Gottesmutter, einen Gottesdienst zu feiern und Gottessegnen für ihr Alltagsleben zu erbitten. In diesem Jahr findet die Pfarrwallfahrt am Samstag, dem 8. Mai, statt. Neu ist, dass wir heuer eine Rad-Wallfahrt organisieren, um jungen Pilgern einen zusätzlichen Anreiz zu geben mit dabei zu sein. Ältere Menschen können aber gerne wie bisher mit dem Auto nach Maria Schmolln fahren.

Von der Kirche in St. Peter bis zur Kirche in Maria Schmolln sind es rund 20 Kilometer. Mit dem Fußweg

bergauf zur Kirche sollte die Rad-Wallfahrt etwa zweieinhalb Stunden dauern. Alle Pfarrangehörigen sind zur Teilnahme an dieser Pfarrwallfahrt herzlich eingeladen.

Programm:

07.00 Uhr: Abfahrt vor der Kirche in St. Peter
10.00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst in Maria Schmolln
11.30 Uhr: Mittagessen im Gasthaus Wührer
13.00 Uhr: Maiandacht vor dem Gnadenbild
13.30 Uhr: Rückfahrt nach St. Peter



Freudige Momente

Pfarrer Severein Lakomy und der Pfarrgemeinderat möchten sich bei Theresia und Felix Straßhofer ganz herzlich für den Besuch unserer älteren Pfarrgemeinde-Mitglieder aus St. Peter in den Alten- und Pflegeheimen des Bezirks bedanken. Theresia und Felix Straßhofer sorgten vor Weihnachten mit ihrem Besuch und mit kleinen Geschenken von der Pfarre für viele freudige Momente.



Sambia – Helfen Sie mit!

In der Weihnachtsausgabe von „miteinander“ berichteten wir über den Besuch von Pfarrer Severin Lakomy in der Missionsstation im afrikanischen Sambia. Sein ehemaliger Kaplan aus Polen hat mit großer Dankbarkeit unsere Spende von 1.450 Euro entgegengenommen. Als Organisator des Missionsprojekts „Hilfe zur Selbsthilfe“ konnte der Kaplan mit der Spende dringend benötigte Waren ankaufen. Pfarrer Lakomy wird in einem Video-Vortrag am Dienstag, dem 27. April, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum über seine Erlebnisse und Eindrücke in Sambia berichten.

Die Mission kauft Getreide und stellt es den bedürftigen Menschen zu günstigen Bedingungen zur Verfügung, um sie anzuspornen, selbst Nahrungsmittel herzustellen. Die lange Regenzeit aber auch die Trockenheit stellt die Menschen im Sambia immer wieder vor große Herausfor-

derungen. Gerade Kinder benötigen die Hilfe in der Missionsstation. Baby- und Kindernahrung, Schulmaterial und Medikamente werden von den Spendengeldern angekauft. Durch den persönlichen Kontakt von Pfarrer Lakomy ist auch sichergestellt, dass mit den Spenden sorgsam umgegangen wird.

Helfen Sie helfen! Ihre Spende können Sie bei der Raiffeisenbank St. Peter unter der Kontonummer 801.08211.815 einzahlen.



Krippen in der Kirche geweiht

Viele schöne Krippen wurden am 8. Dezember von Pfarrer Severin Lakomy in der Kirche geweiht. Wir möchten uns noch einmal bei allen bedanken, die ihre Krippe in die Kirche mitgebracht haben und damit zum Gelingen der „Krippenweihe“ beigetragen haben. Auch Kinder haben

ihre Bastelarbeiten mit Weihnachtsmotiven weihen lassen. Unser Dank gilt dabei auch der Volksschule St. Peter für die gute Zusammenarbeit. Wir hoffen natürlich, dass im nächsten Jahr noch mehr Kinder ihre Bastelarbeiten bei der „Krippenweihe“ präsentieren werden.



Termine der KFB

Die Katholische Frauenbewegung veranstaltet am Palmsonntag, dem 28. März, vormittags einen Naschmarkt im Pfarrzentrum. Die Jahreshauptversammlung der KFB findet am Osterdienstag, dem 6. April, um 14 Uhr im Pfarrzentrum statt. Das traditionelle Eierpecken darf dabei natürlich auch nicht fehlen. Am Muttertag (9. Mai) gestaltet die KFB am Abend wieder die Maiandacht in der Pfarrkirche.

Seniorentag am 16.5.

Wie jedes Jahr trifft sich die ältere Generation unserer Pfarrgemeinschaft, um den Senioren- und Krankensonntag gemeinsam zu begehen. Zuerst feiern wir um 14 Uhr eine Gebetsandacht in der Kirche. Auch der Empfang der Krankensalbung im Laufe der Andacht ist möglich. Im Anschluss folgt ein gemütliches Treffen im Pfarrzentrum. Für Menschen mit körperlichen Beschwerden, die nicht selbst gehen bzw. fahren können, wird ein Abholdienst organisiert. Pfarrangehörige, die eine Fahrgelegenheit zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, dies in der Pfarrkanzlei zu melden.

Goldhauben-Sticken

Die Goldhaubengruppe St. Peter möchte 2010 einen Goldhaubenstickkurs abhalten. Es können Gold-, Perlhauben und Mädchenhäubchen angefertigt werden. Interessierte melden sich bitte bei der Obfrau der Goldhaubengruppe Gabriele Hartl unter der Telefonnummer 07722/65196.

T a n k s t e l l e

WINKLER

4963 St. Peter / Hart 45

Tel. u. Fax: 07722/62081



Kirchenrechnung 2009

In der Pfarre St. Peter gab es 2009 Einnahmen von 75.588,16 Euro und Ausgaben von 35.391,01 Euro. Das ergab einen Zugang von 40.197,15 Euro. Um diesen Betrag konnten die Schulden verringert werden. Zusammen mit der Endabrechnung des Jahres 2008 beträgt nun der Schuldenstand 108.042,78 Euro. Diese Summe wurde mit dem laufenden Kredit bedeckt. Aus Tafelsammlungen für Aktionen außerhalb der Pfarre wurden 11.950,40 Euro weitergeleitet. Die Kirchenrechnungen 2009 wurden am Donnerstag, dem 18. Februar, vom Finanzausschuss des Pfarrgemeinderates geprüft und angenommen.

Caritas-Haussammlung 2010

Heuer sind wieder tausende ehrenamtliche Caritas-Haussammlerinnen und -Sammler in ganz Oberösterreich unterwegs, von Tür zu Tür, von Mensch zu Mensch. Sie sammeln für Menschen in Not, die in den Caritas-Einrichtungen in unserem Bundesland Beratung, Hilfe und Unterstützung suchen. Die Caritas kann diesen Menschen in akuten Notlagen helfen – mit Lebensmittelgutscheinen oder mit einer finanziellen Überbrückung, damit die Waschmaschine repariert oder die Heizkosten bezahlt werden können. Wir bitten Sie, unsere Sammler in St. Peter wieder freundlich aufzunehmen!



KFB spendet Fastensuppen



Die Katholische Frauenbewegung gestaltete am 28. Februar einen Gottesdienst unter dem Motto „Klima fair besern“. Für die Familienfasttagsaktion der KFB wurden in der Kirche 401,70 Euro gesammelt. Nach dem sonntäglichen Gottesdienst lud die KFB – anlässlich des Familienfastentages – die Pfarrbevölkerung traditionell zum Fastensuppenessen ins Pfarrzentrum ein.

Auch nach der Lichterprozession am 2. Februar sorgte die KFB für einen gemütlichen Ausklang im Pfarrzentrum.



Seit 111 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!

 **Bestattungsanstalt**
P i e t ä t
Krisai
Braunau, Ranshofen, St. Peter und Mining

24-Stunden-Telefon: 0664/100 55 71
Wir sind immer für Sie da!

Fa. Manhartseder GmbH, 5280 Braunau, Linzerstr. 18, Tel.: 07722/63111

Wir sind gerne für Sie da!

Bestattungsinstitut
Sporer
Christian Sporer

Telefon-07722/65465
Telefonisch 24 Stunden für Sie erreichbar
Bürozeiten: Mo- Fr 8.00 - 17.00 Uhr (durchgehend)
Friedhofstraße 33a · 5280 Braunau



Bergsteigerchor gastiert in St. Peter

Am Sonntag, dem 25. April, ist um 14 Uhr der berühmte „Coro Alpino Trentino“ zu Gast in der Pfarrkirche St. Peter. Der Eintritt kostet zehn Euro. Der Erlös kommt zur Gänze der dringend notwendigen Sanierung der Pfarrhof-Kapelle in Mooswiesen zugute.

Im August 1949 wurde unter der Leitung von Maestro Alfeo Caracristi der „Coro Negritella“ gegründet. Nach einigen Jahren der Untätigkeit wurde der Chor 1967 neu zusammengestellt. 1974 kam der Chor zu seinem jetzigen Namen „Coro Alpino Trentino“. Die Tradition der Bergsteigerchöre in Norditalien ist sehr alt. Diese Chöre, die von Bergführern und Bergsteigern ins Leben gerufen wurden, singen überwiegend Trentiner Liedgut, die typische Volksmusik

aus den norditalienischen Alpen. Richtig bekannt wurde diese Art der Chormusik durch den sensationellen Erfolg eines Liedes in den Sechzigerjahren: „La Montanara“. Seinen Sitz hat der Chor in Gardolo, einem Vorort der Bischofs- und Universitätsstadt Trient.

Pfarrhofkapelle wird eingeweiht

Im Mai oder Juni ist geplant, die renovierte Kapelle in Mooswiesen mit einer Messfeier einzuweihen. Um sparsam mit den schon gesammelten Spenden für die Renovierung umzugehen, werden noch dringend helfende Hände gesucht. Helfen Sie mit, damit die Kapelle in neuem Glanz erstrahlt. Melden Sie sich bitte bei Pfarrer Lakomy!



4.585,90 € gesammelt

Bei der Sternsingeraktion wurden in diesem Jahr 4.585,90 Euro gespendet. Wir bedanken uns bei den Spendern sowie bei den Sternsängern und ihren Begleitern.

Spenden für Haiti

Die Tafelsammlung am 24.1. und die großzügigen Spenden der ÖVP-Frauenbewegung und der Goldhaubengruppe brachten 1580,81 Euro für die Erdbebenopfer auf Haiti. Danke!

Erstkommunion 2009

Auf die Erstkommunionfeier am 11. April bereiten sich 16 Erstkommunikanten vor: Maximilian Amstler, Daniel Auzinger, Verena Bründl, Janine Sophie Dürnberger, Thomas Ellinger, Lorenz Christoph Feichtenschlager, Jakob Grasl, Alina Hanke, Franka Hauser, Philipp Hellstern, Daniel Priewasser, Kristina Saputo, Lisa Teresa Spanbald, Michael Stempfer, Melanie Anna Waß, Helene Franziska Wegscheider.

Florianimesse am 2.5.

Die Florianimesse findet heuer am Sonntag, dem 2. Mai, um 9 Uhr statt. Der Heilige Florian gilt als Schutzpatron der Feuerwehr, weshalb die Feuerwehrleute auch als „Florianijünger“ bezeichnet werden. Florian von Lorch starb am 4. Mai 304 den Märtyrertod. Er wurde mit einem Mühlstein um den Hals in der Enns ertränkt.



Karosserie Kreilhuber
GmbH

TÜV-geprüfter Karosseriefachbetrieb

Unfallreparatur, Autolackierung, Autoglas



Karosserie Kreilhuber GmbH

Hans Kreilhuber

Aching 63

A-5280 Braunau am Inn

Tel: +43(0)7722-87318-0 Fax: +43(0)7722-87318-17

office@kreilhuber.at

www.kreilhuber.at



Kinderbücher für den Gottesdienst

Wir freuen uns immer, wenn Kinder den Gottesdienst in St. Peter mitfeiern.

Damit auch den kleinen Kindern nicht „langweilig“ wird, stellen wir ab sofort am Eingangsbereich der Kirche Kinderbücher für die Zeit des Gottesdiensts zur Verfügung. Wir bitten Sie, dass Sie die Bücher nach dem Gottesdienst wieder zurücklegen, damit auch an den folgenden Sonntagen Bücher für die Kinder bereit liegen.

Für die Osterferien gibt es von „miteinander“ wieder einen Buchtipp. Dieses Buch und viele andere mehr sind in der Buchhandlung Lauf in Braunau (Stadtplatz 4, 07722/63489) erhältlich:

Abenteuer in Olympia (Das magische Baumhaus, Band 19) von Mary Pope Osborne (ab 8 Jahren, 96 S., 7,80 €):

Philipp und Anne können es kaum glauben: Das magische Baumhaus hat sie zu den Olympischen Spielen ins alte Griechenland gebracht! Doch bald muss Anne feststellen, dass für Mädchen dort fast alles verboten ist, was Spaß macht.

Rudolpho als Ball-Highlight

Viele kleine und große Besucher ließen sich auch heuer wieder den Kinderball der Jungschar im Pfarrzentrum nicht entgehen. Höhepunkt für die kleinen Balltiger war der Clown Rudolpho, der gemeinsam mit Tochter Selina mit seinen Zaubereinlagen und einem kleinen Zauberhasen die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich zog. Lustige Musik, eine große Tombola und schließlich das Herunterlassen der vielen Luftballons auf die Tanzfläche sorgten ebenfalls für eine ausgelassene Stimmung. Die Jungschar bedankt sich bei den zahlreichen Helfern für ihre Unterstützung.





Die Welt ist voll Farben
Wir drucken und kopieren sie

PRINTISSIMO
Druck & Kopie

A-5260 Braunau am Inn
Feldplatz 2
Telefon: +43(0)7722/68502
Fax: +43(0)7722/6850215
ISDN: +43(0)7722/6850251
E-Mail: info@printissimo.at
www.printissimo.at

Massagepraxis
für sensitive und intuitive Körperarbeit
und alle traditionellen Massagen

Günther Dicker

Mooswiesen 28
4963 St. Peter am Hart

Tel.: 0664/4250726
E-Mail: gwdicker@gmx.at



**tischlerei
montagen**

Manfred Kraxenberger

Tel. 07722 - 64 4 64

Jahrsdorf 8 a
4963 St. Peter am Hart
office@kraxenberger.at

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Innentüren
- Küchen
- Bäder
- Stiegen
- Sonderfertigungen



www.kraxenberger.at





Narrentreiben bis in die frühen Morgenstunden

Im Pfarrzentrum kamen die Faschingsfreunde beim Ball der Pfarre voll auf ihre Kosten. Gabriele Dürnberger sorgte mit ihrer großartigen Bauchtanzeinlage und ihren beeindruckenden Kostümen für Begeisterung. Genauso trug die Kabaretteinlage der Singgemeinschaft zu einem gelungenen Abend bei. Heinz Kämmerer umrahmte die Feier in bewährter Art und Weise musikalisch. Die letzten Faschingsnarren verließen den Ball erst in den frühen Morgenstunden ...



Sicher anlegen.
Bei der Bank,
der Oberösterreich vertraut.*



Ihr Vertrauen ist uns wichtig

Vertrauen und Beratung haben bei Raiffeisen OÖ einen hohen Stellenwert. Vom klassischen Sparbuch oder Raiffeisen Anleihen bis hin zum Vermögensaufbau mit KEPLER-Fonds – Ihr Geld ist bei uns in sicheren Händen.

Gehen auch Sie auf Nummer sicher.

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisen Bankengruppe
Oberösterreich

*Spectra-Umfrage Herbst 2008

Ihr Keine Sorgen Berater

Erich Spanbald

Telefon: 0676.5409316, email: e.spanbald@ooev.at

- Versichern
- Vorsorgen
- Leasen
- Bausparen

Oberösterreichische
Versicherung AG



Adventmarkt: Gute Laune bei Groß & Klein

Das vielfältige Programm beim 3. St. Peterer Adventmarkt sorgte auch heuer wieder für gute Stimmung bei den großen und den kleinen Gästen. Der Gospel Gang-Chor begeisterte die Besucher ebenso wie das Hirtenspiel der Jungschargruppe und die Zithermusik der Familie Reiter. Die Kinder freuten sich über die Kutschenauffahrt mit dem Christkindl und den Perchtenlauf. Zahlreiche Künstler und Handwerker zeigten in einer Ausstellung im Pfarrzentrum ihre Produkte.



tech 3 **planen-bauen**
Tel. 07722/63200
office@tech3.at
Baumeister Ingenieur
Josef Hofbauer
www.tech3.at



TAUFE - die jüngsten Christen von St. Peter



Hanna Felbinger am 10.01., Peterfeld 65; **Konrad Hartl** am 07.02., Hagenau 50; **Jonas Kai Renezeder** am 14.02., Reikersdorf 72 (von links).

FIRMUNG - 13 Jugendliche aus St. Peter



Jana Aigner, Vanessa Bayer, Carina Dachs, Johanna Forster, Christina Marie Friedl, Simon Graf, Markus Grasl, Lisa Greifeneder, Michaela Gurtner, Sarah Hintermaier, Niklas Priewasser, Daniel Schier, Marcel Taylor.

Statistik 2009

In der Pfarre St. Peter fanden im Jahr 2009 zwölf Taufen statt. 17 Kinder feierten die Erstkommunion, 22 wurden gefirmt. Elf Paare gingen den Bund der Ehe ein, 17 Mitglieder unserer Pfarrgemeinschaft verstarben. 2009 hatten wir 13 Austritte aus unserer Gemeinschaft zu verzeichnen.

Sinnquell-Runde

Am Mittwoch, dem 5. Mai, findet um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum (1. Stock) unter der Leitung von Johann Aichberger eine Sinnquell-Runde zum Thema „Kenne ich meine Kraftquelle“ statt.

GOTTESDIENSTE

Montag, Mittwoch:	07.00 Uhr
Dienstag, Freitag:	19.00 Uhr
Donnerstag (Bogenhofen):	
April (nach Ostern) u. Juni	07.00 Uhr
Mai	19.00 Uhr
Samstag:	18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 Uhr

(Im Mai und Juni am 2. Sonntag des Monats als Familiengottesdienst um 10.15 Uhr)

Kontakt Pfarre St. Peter

Pfarramt St. Peter am Hart

Pfarrer Severin Lakomy

Moos 28

4963 St.Peter/Hart

Tel. 07722/62518

E-Mail:

pfarre.stpeter.hart@diocese-linz.at

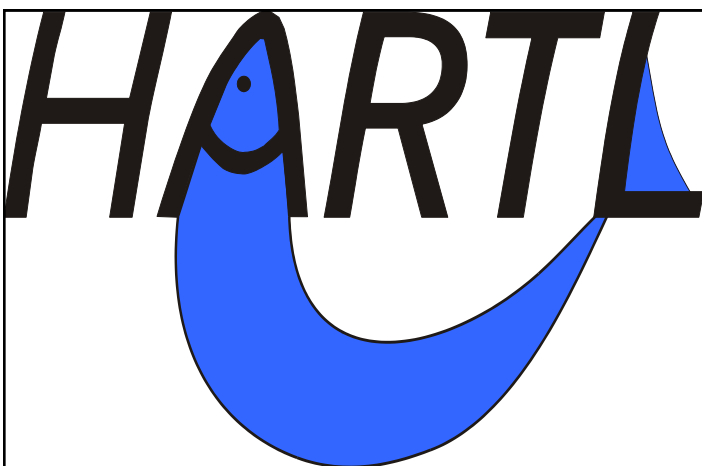
„miteinander“ 2/2010

Die nächste Ausgabe von „miteinander“ erscheint Mitte Juni 2010.

VERSTORBEN



Siegfried Ortner, Reikersdorf 33, am 23.12.; **Ingrid Buchholz**, Haidfeld 6, am 30.01. (von links).



FORELLENZUCHT PETER HARTL

A-4963 ST.PETER AM HART, HAGENAU 50
Tel.07722/84470, Fax 07722/84470-4
E-Mail: Hartl.Forellen@gmx.at



Termine

28.03.	08.45 Uhr 09.00 Uhr ab 10.00 Uhr	Pfarrzentrum Pfarrkirche Pfarrzentrum	PALMSONNTAG: Palmweihe mit Palmprozession in die Kirche Pfarrgottesdienst für alle Pfarrangehörigen Naschmarkt der Katholischen Frauenbewegung St. Peter
30.03.	ab 8.00 Uhr		Senioren- und Krankenkommunion zu Hause. Anmeldungen in der Pfarrkanzlei und Sakristei bis Montag, 29. März.
01.04.	19.00 Uhr	Pfarrkirche	GRÜNDONNERSTAG: Abendmahlfeier der Pfarrgemeinde, anschl. Übertragung des Allerheiligsten, Entblößung der Altäre, Ölbergstunde (Anbetung) bis 21.00 Uhr.
02.04.	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Pfarrkirche	KARFREITAG - Beichtgelegenheit Feier der Karfreitagsliturgie (Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunion)
03.04.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Pfarrkirche	KARSAMSTAG - Beichtgelegenheit OSTERNACHTFEIER (Feuerweihe, Lichtfeier, Taferneuerung, Eucharistie)
04.04.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	OSTERSONNTAG: Höchstes Fest des Kirchenjahres. HOCHAMT - Festgottesdienst (anschließend Speisensegnung)
05.04.	08.00 Uhr	Pfarrkirche	OSTERMONTAG - Festgottesdienst
06.04.	14.00 Uhr	Pfarrzentrum	Kath. Frauenbewegung - Jahreshauptversammlung mit Eierpecken
11.04.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	ERSTKOMMUNIONFEIER
25.04.	14.00 Uhr	Pfarrkirche	„Coro Alpino Trentino“ - Chorkonzert
02.05.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst - Florianifeier der FF St. Peter und Aching
09.05.	09.00 Uhr 10.15 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche	Sonntagsgottesdienst Familiengottesdienst zum Muttertag Maiandacht - gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung
13.05.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	CHRISTI HIMMELFAHRT - Festgottesdienst
16.05.	14.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrzentrum	Andacht zum Senioren- und Krankensonntag, anschließend gemütliches Beisammensein
23.05.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	PFINGSTEN - HOCHAMT - Festgottesdienst
24.05.	08.00 Uhr	Pfarrkirche	Pfingstmontag - Festgottesdienst
03.06.	09.00 Uhr		FRONLEICHNAM - Prozession mit Gottesdienst; Beginn vor der Pfarrkirche



FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt
5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564
 Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at




Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling




AUFUNG KÖNNEN SIE BAUEN!

IMPRESSUM

„miteinander“ ist der Pfarrbrief der katholischen Pfarre St. Peter am Hart, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Peter.

Redaktion: Margarete Aichinger, Günther Dicker, Sabine Höfelsauer, Dr. Christian Huber, Pf. Severin Lakomy.

Pfarramt St. Peter am Hart,
 Moos 28, 4963 St. Peter/Hart,
 Tel. 07722/62518,

E-Mail: pfarre.stpeter.hart@
 dioezese-linz.at

Druck: PRINTISSIMO, Palmplatz 2, 5280 Braunau/Inn.